Jahresbericht 2021

zur 36. Ordentlichen Generalversammlung

Direttissima Balsthal – Weiach am 3. Juli

Die erste gemeinsame Ausfahrt nach zwei Pandemiejahren führte uns auf neue Wege. Der Weg zum Treffpunkt unter der Burgruine Neu Falkenstein in Balsthal entwickelte sich für einige zu einer kleinen Odyssee, doch der guten Laune beim Wiedersehen tat dies kein Abbruch. Allerdings stürzte sich Liliane gleich nach der Ankunft in einen verzweifelten Kampf gegen die Motten, welche ihren Karmann Ghia aufzufressen drohten.

Liliane im heroischen Kampf

Los ging es, über den Passwang als dem ersten von vielen Pässen. Nach einem kurzen Zwischenhalt vor dem Nunningerpass für das Briefing der Teilnehmer setzten sich die 17 Fahrzeuge in Fahrt. Auf schmalen und kurvigen Strassen durch weitgehend unbekanntes Gebiet, über Hügel und Felder, durch Wald und Dörfer. Die in allen Farben glänzenden Ghias machten sich gut in der herrlichen Landschaft, lösten vielerorts freudige Reaktionen bei Verkehrsteilnehmern aus. Unterwegs trafen wir auf Hans-Dieter, welcher uns in Oltingen in seinem eben frisch restaurierten Ghia erwartete.

Eine kleine Verschnaufpause im Grünen… kurzer Speckbrötli-Halt

Eine kleine Vergaserschwäche an Manfreds Grünem führte zu einem ungeplanten Halt, konnte aber behoben werden. Auch Raymond wusste sich zu helfen und startete den spannungsschwachen Boxer jeweils mit einer geheimen Methode vom Motorraum aus.

Warten auf die Nachhut – und kurz bevor Raymond sich geheimnisvoll in den Motorraum beugt

Nach einigen Stunden machten sich knurrende Mägen langsam bemerkbar, der Hunger liess den Fuss auf dem Gaspedal immer schwerer werden. Endlich am Zielort Weiach angekommen, führte der Weg aber am Wirtshaus vorbei hoch über das Dorf an den Waldrand. Zwischen den Bäumen standen einladende Tische und Bänke für uns bereit, von der Feldküche der Schweizer Armee her zog ein herrlicher Geruch durch den Wald.

Risotto aus der mobilen Küche – Gulaschkanone Jahrgang 1910

Der ausgezeichnete Risotto belohnte die Geduld der Reisenden und das vorzügliche Dessert rundete das Essen im Freien elegant ab.

Der schöne graue Burgunder entspannte die trockenen Kehlen recht schnell

Der am Ende aufkommende Regen mahnte zum baldigen Aufbruch, so dass die Fahrerinnen und Fahrer mit ihren Karmann Ghias sich schnell in alle Windrichtungen zerstreuten.

35. Ordentliche Generalversammlung vom 9. Oktober 2021

Die üblicherweise im Frühling stattfindende GV musste aufgrund der andauernden Coronapandemie in den Herbst verschoben werden. Schon um 10:30 Uhr fanden sich 30 Mitglieder und ein Gast in der Besenbeiz Eichhhof ein. Die schöne Aussicht über das idyllische Bachsertal wurde durch die etwas neblige Wetterlage etwas getrübt, aber der ausgiebige Bauernbrunch liess unsere Augen und Sinne nicht zu kurz kommen. An der anschliessenden Generalversammlung präsentierte uns Stephan Knecht in begeisternder Weise einen Vorschlag zur Neugestaltung der Homepage des VW Karmann-Ghia Schweiz, was bereits Vorfreude auf den neuen Club-Auftritt aufkommen liess. Daneben wurden verschiedene Themen angesprochen und rege diskutiert, so dass der formelle Teil diesmal etwas mehr Zeit in Anspruch nahm.
Nach der Generalversammlung hellte der Himmel tatsächlich auf, so dass wir zur Abrundung des Tages noch eine kleine gemeinsame Ausfahrt nach Zweidlen unternahmen. In der Gartenwirtschaft des Landgasthofs Fähre machten wir uns mit einer kleinen Erfrischung bereit für die Heimfahrt.

Ein Glanzstück aus der Werkstatt von Fritz - Gabriela im Glück!

Jahresrückblick

Mit Erleichterung blicke ich auf das nun hinter uns liegende Jahr zurück. Die rege Teilnahme an den nach langer Pause wieder aufgenommenen Aktivitäten hat mich sehr gefreut! Das fröhliche und freundschaftliche Begegnen an unseren Treffen zeichnet unseren Club in besonderen Mass aus, was ich ausserordentlich schätze.
So danke ich unseren Clubmitgliedern für das Interesse an unserer gemeinsamen Sache, für die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung von Ausfahrten, in der Administration und bei vielen anderen unverzichtbaren Tätigkeiten.

Allzeit gute Fahrt im Karmann Ghia wünscht

VW KARMANN-GHIA SCHWEIZ
Romano Perotto